

Binder Grösswang Korruptionsbekämpfung im Fokus Symposium „Korruption & Recht“

Innsbruck. Unter dem Titel „Korruption und Recht“ veranstaltete die Rechtsanwaltskanzlei Binder Grösswang gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Tirol unlängst in Innsbruck ein Symposium zum Thema Korruptionsbekämpfung. Martin Kreutner (International Anti-Corruption Academy) berichtete über die internationalen Herausforderungen bei der Korruptionsprävention. Der Professor für Strafrecht, Andreas Scheil, stellte

die Korruptionsbestimmungen im österreichischen Strafrecht vor und diskutierte mit Martin Fussenegger (Staatsanwaltschaft Feldkirch), Johannes Barbist (Binder Grösswang) und Laszlo Szabo (Rechtsanwalt) die Vor- und Nachteile der Kronzeugenregelung. Den Umgang mit Verdachtsfällen präsentierte Mirjam Weiße am Beispiel von Siemens. Forensischer Input kam von Günther Degitz und Philipp Prohinig (Alvarez & Marzal). (red)



© Binder Grösswang

Symposium: Wolfgang Rosam, Martin Kreutner, Johannes Barbist, Philipp Prohinig.